

SENIOREN BEIRAT der STADT TREUCHTLINGEN

Senioren-Beirat:

1. Vors. Alfred Keil, 2. Vors. Helga Pfahler, Schriftführer Gerhard Hornung
Helga Renner, Rudolf Raithel, Marianne Schmeling, Hans Kaiser, Johann Kobras.

Zustdg. Stadtverwaltung:

Anita Enser Ordnungsamt / Gabriele Dreger Standesamt / Daniela Erdinger Liegenschaften

Protokoll von der öffentlichen Senioren-Beirat Sitzung am 26. Oktober 2011 um 10:00 Uhr im Bürgertreff am Schulhof 4.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Stadtentwicklungskonzept (Expertenrunde).
4. Geplante Aktivitäten :
Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht / Freiwilligen Agentur
(Helferbörse, usw.) „Vorlese-Oma“, Schülerlotsen
5. Termine für künftige Begehungen -
nächste ordentliche Sitzung -
Bürgersprechstunde
6. Wünsche / Anregungen / Sonstiges

Die Einladung zu der am 26. Oktober 2011 stattfindenden öffentlichen Beiratsitzung wurde schriftlich am 06. Oktober an den Seniorenbeirat und im Treuchtlinger-Kurier rechtzeitig bekannt gegeben

Anwesend:

Rathaus: erster Bürgermeister Werner Baum.
Frau Enser und Dräger hatten sich entschuldigt

Seniorenbeirat : Alfred Keil, Helga Pfahler, Gerhard Hornung, Helga Renner,
Marianne Schmeling, Johann Kobras..

Entschuldigte : Rudolf Raithel, Hans Kaiser

Leider ist keiner vom Jugendbeirat gekommen, schade

Ein Gast war gekommen : Frau Hammer

Zu Top. 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende Alfred Keil begrüßte alle Anwesenden und besonders unseren ersten Bürgermeister, bedankte sich bei allen für die bisher geleistet ehrenamtliche Tätigkeit und wünschte einen guten Verlauf der Sitzung.

Zu TOP : 2 Rückblick

Am Montag den 28. Juni um 10Uhr hatten wir im Bürgertreff die letzte öffentliche Beiratssitzung

Am Dienstag 12. Juli um 14 Uhr hatten wir im Bürgertreff einen Vortrag von der Polizei, Sicherheit an der Haustür.

Am Dienstag 02. August 13 Uhr hatten wir eine Ortsbegehung Bereich Rappenberg und Kurpark. Abschlussgespräch im Wettelsheimer Keller.

Am Freitag 22. Juli, von 9 -13 Uhr waren wir zum ersten Vorgespräch Stadtentwicklungskonzept im großen Sitzungssaal eingeladen. Thema : Jugend, Bildung, Integration und Soziales. Teilnehmer, A. Keil und G. Hornung.

Am Freitag den 09 September, 9 -12 Uhr hatten wir das zweite Vor-Abschlussgespräch zum Stadtentwicklungskonzept.

Am Montag den 19. September um 18 Uhr, hatte die SPD uns Senioren Beiräte zu einer Besichtigung und anschließenden Diskussion in Gunzenhausen im Burkhardt v. Seckendorff-Heim eingeladen. Teilnehmer A. Keil, G. Hornung, H. Pfahler

Am Donnerstag den 20, Oktober um 14 Uhr hatten wir, A. Keil und G. Hornung, ein Infogespräch mit Frau Bucka, Nachfolgerin von Frau Oppel, zum Thema „Freiwilligenagentur Altmühl-Franken“.

Am Sonntag den 23. Oktober um 10 Uhr hatte Frau Naaß SPD uns Ehrenamtliche im Landkreis zu einem Infogespräch im AWO-Wohnheim in Wengen eingeladen. Teilnehmer, G. Hornung

Am Montag den 24. Oktober um 14 Uhr hatten A. Keil und G. Hornung ein Infogespräch mit unsern Bürgermeister Werner Baum über das Thema Freiwilligenagentur

A. Keil unterbreitete dabei Bgm. Baum ein Konzept über die Errichtung einer Senioren / Siedlung mit Einzelwohnhäusern und entsprechenden kleinen Wohnbereich zu erschwinglichen Preisen. Die Bewerbung, Mietung, sollte erst ab 65 Jahren möglich sein. Im Todesfall oder Auszug ist eine Vererbung oder Verkauf nicht möglich.

Helga Pfahler berichtete von den Aktivitäten der Senioren-Gruppe. So wurden viele Kutschenfahrten in die Ortsteile unternommen, Lesungen am Pavillon im Kurpark, Treffen am Kiosk-Denkmallock und unterhaltsames im Bürgertreff.

H. Pfahler wünscht sich zur Anfahrt zu den einzelnen Seniorentreffen einen Ehrenamtlichen Bus-Transfer. Im Gespräch war Herr Übelacker, hat ein entsprechendes Fahrzeug.

Im Bürgertreff wird demnächst eine anschauliche Pinnwand angebracht.

Zu TOP. 3 Stadtentwicklungskonzept (Expertenrunde).

Tagung der Senioren-Beauftragten im Landkreis

Teilnehmer A. Keil

1. Handlungsfeld Wohnen zu Hause
2. Handlungsfeld Gesellschaftliche Teilhabe
3. Handlungsfeld Beratung Information und Öffentlichkeitsarbeit
4. Kooperationsstrukturen und Vernetzung

Senioren / Siedlung

A. Keil

A. Keil unterbreitete am 24. Oktober 2011 Herrn Bgm. Baum ein Konzept über die Errichtung einer Senioren / Siedlung bestehend aus Einzelwohnhäusern und entsprechenden kleinen Wohnbereich zu erschwinglichen Preisen. Die Bewerbung sollte erst ab 65 Jahren möglich sein. Im Todesfall oder Auszug ist eine Vererbung oder Verkauf nicht möglich. Der Vorschlag wird behandelt.

Zu TOP. 4

Geplante Aktivitäten :
Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht,
Freiwilligen Agentur (Helferbörse),
„Vorlese Oma“, Schülerlotsen.

Es sind einige Vorträge Geplant :

H. Pfahler und H. Renner

Notar Schmelzer spricht mit jedem persönlich über Generalvollmacht, Patientenverfügung Dies ist kostenlos.

Fritz Löffler zeigt einen Dia-Vortrag

Kress zeigt ein Filmvortrag über Treuchtlingen wie es einmal war

Wöchentliche Treffen der Senioren im Bürgertreff

Bürgersprechstunden

Zu Top. 5

Termine für künftige Begegnungen
nächste ordentliche Sitzung
Bürgersprechstunden.

Am Dienstag den 08. November ist eine interne Senioren-Beirat-Sitzung um 14 Uhr im Bürgertreff. Thema : Stadtbegehung bezüglich behindertengerechte Straßenübergänge. Die Beiräte sollen bis dahin den Stadtrundgangbericht durchsehen ev. ergänzen

Am Donnerstag den 12. Januar von 14.-bis 17 Uhr im Stadtschloß Treuchtlingen wollen wir ein Treffen mit den Senioren-Beiräten im Landkreis Weißenburg, Weißenburg, Gunzenhausen, Solnhofen veranstalten. Die Einladung soll umgehendst erfolgen.

Am Dienstag den 07. Februar 2012 ist die nächste öffentliche Senioren Beirat Sitzung um 14 Uhr im Bürgertreff.

Zu TOP. 6 Wünsche / Anregungen / Sonstiges :

- 1.) Eindeutige Festlegung der Zuständigkeit für den Senioren-Beirat im Rathaus.
Es genügt eine Person die unsere Angelegenheiten prompt bearbeitet und weiterleitet und uns über den Ablauf der Erledigung schriftlich berichtet.
A. Keil
- 2.) In Zukunft sollten Anträge an die Stadt mit dem Vermerk : Meldedatum, wer erledigt ? was / wie und wann“ versehen werden. G. Hornung
- 3.) **Kiosk an der Denkmallock.**
Das Trimm-dich-Gerät ist für Bewegungstraining nicht geeignet, hat keine Bremse.
Bei der Herstellerfirma anfragen, eventuell umtauschen, Garantie

Beim Boccia-Platz wird die zu hohe Umrandung bemängelt, Unfallgefahr.
Die Ränder sollen eine Anböschung erhalten.

Reinigung Umfeld Kiosk. Pächter Herr Kress soll angesprochen werde, sich um die Reinigung zu kümmern

Zur besseren Gästebewirtung, kurzer Weg, soll neben der Theke eine Tür eingesetzt werden.
- 4.) **Bürgertreff :** H.Pfahler
Der Zugang zum Haus ist sehr schlecht ausgeleuchtet, ebenso fehlt ein Handlauf beidseitig an den Treppen. Lt. Bgm. soll der Elektriker vom Bauhof eine Leuchte über der Tür montieren

Ein weiteres Problem ist Herausstellung der Mülltonnen zur Entleerung. Hier sollten die Reinigungsfrauen vom Kindergarten beauftragt werden, dies zu übernehmen.
- 5.) **Altenheim :** H. Pfahler, M. Schmeling
Festgestellt wurde dass die Patienten üppige Essenportionen erhalten, egal ob viel oder wenig benötigt wird. Die Überbleibsel wird entsorgt, muss nicht sein.
Hier könnte viel eingespart werden. Jeder Patient hat seinen persönlichen Bedarf anzumelden, Die Schwestern könnten dabei behilflich sein, zumal einige Patienten dies nicht mehr wahrnehmen.
Es wird diesbezüglich ein Gespräch mit der Heimverwaltung anberaunt. A. Keil
- 6.) **Hahnenkammschule :** A. Keil
Herr Brumm fragt an ob Senioren bereit wären in der Schule Vorlesungen zumachen des Weiteren werden Schülerlotsen gesucht
- 7.) **Nutzung der Anzeigentafeln in der Ortsteilen** A. Keil
Dort könnten Aktivitäten für die Senioren angekündigt werden
- 8.) **Anzeigen in der Stadtzeitung und Wochenblatt** H. Pfahler
Aufgegebene Mitteilungen , keine Anzeigen, werden stark gekürzt oder nicht gedruckt.

Die Senioren-Beirat Sitzung endete um 12:30 Uhr

Gez. Gerhard Hornung
Schriftführer

Verteiler: Frau Enser und Dreger

A. Keil, H. Pfahler G. Hornung, H. Renner, R. Raitzel, H. Kaiser, M. Schmeling, J. Kobras